

Die Praxis abgeben — ohne offene Flanken.

Der geordnete Ausstieg: Nachhaftung, Patientenakten, Versorgungswerk, Vorsorge und Nachfolge in 10 Punkten.

01 Der Fahrplan

Eine gute Abgabe beginnt Jahre vor dem letzten Praxistag.

- ☐ **Zeitplan mit 3–5 Jahren Vorlauf aufsetzen**
Nachfolgersuche, Zulassung, Übergabe — alles braucht länger als gedacht.
- ☐ **Praxiswert ermitteln und Unterlagen aufbereiten**
Bewertung, Zahlen der letzten Jahre, steuerliche Weichen.

02 Haftung sauber schließen

Ihre Verantwortung endet nicht mit dem letzten Patienten.

- ☐ **Nachhaftung bzw. Ruhestandsdeckung regeln**
Der wichtigste Punkt dieser Liste — vor dem letzten Praxistag.
- ☐ **Übergangszeit lückenlos versichert halten**
Letzte Dienste, Vertretungen, Gutachten — bis zum Schluss gedeckt.
- ☐ **Patientenakten für 10 Jahre organisieren**
Aufbewahrung, Zugriff, Datenschutz — auch ohne Praxisräume.

03 Finanzen im Ruhestand

Vom Praxiseinkommen zur planbaren Versorgung.

- ☐ **Versorgungswerk-Auskunft einholen**
Rentenhöhe, Startzeitpunkt, Gestaltungsspielräume.
- ☐ **Kranken- und Pflegeversicherung neu kalkulieren**
PKV-Beiträge laufen weiter — ohne Praxiseinnahmen.
- ☐ **Einkommens-Fahrplan für den Erlös aufstellen**
Vom Verkaufserlös zur monatlichen Liquidität.

04 Vorsorge & Weitergabe

Was Sie Patienten seit Jahrzehnten raten — jetzt für Sie selbst.

- ☐ **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung aufsetzen**
Plus Unternehmensvollmacht für die Übergangszeit.
- ☐ **Testament und Nachfolge ordnen**
Praxiswert, Immobilien, Familie — geregelt statt gesetzlich.

Praxisabgabe konkret? Sprechen wir über die Nachhaftung.

Wir prüfen Ihre Nachmeldefrist, organisieren die Ruhestandsdeckung und ordnen Einkommen und Vorsorge für die Zeit danach — ein Ansprechpartner für alles.

Kostenloses Erstgespräch: kapitalwerk.de/kontakt.html